

Rund um Magdeburg

Von Westerhüsen über die Sohlener Berge zum Mückenwirt



Rote Mühle

Start: Magdeburg, Bahnhof Südost
Ziel: Magdeburg, Mückenwirt Biergarten und Restaurant
Wegstrecke: 11 km
Schweregrad: leicht

Wegmarkierung:



Veranstalter: Wanderbewegung Magdeburg e. V., Margit Lüttge, Zobelweg 3,
39122 Magdeburg, Tel. 0160 94908651

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung ist eine Volkssportveranstaltung ohne Sollzeiten. Sie wird nach den Richtlinien des DVV durchgeführt. Je Wandertag gibt es einen Stempel für die km- und Teilnahmewertung. Der Wanderweg ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert. Es besteht eine Unfallversicherung für Teilnehmer. Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich auf den markierten Strecken ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen, mit Namen und vollständiger Adresse versehenen Startkarte ist.

Sehenswürdigkeiten

Rote Mühle, Vikarienmühle, Blick auf den Salbker Wasserturm als Wahrzeichen des Stadtteils Salbke, St.-Gertraud-Kirche mit Lapidarium, Metallskulptur „Großer Fisch“ am Salbker Platz, Taubenturm Salbke, Salbker Seen, Sülzemündungen, Elbbalkon, Metallskulptur „Männer von Aran“.

Die Beschreibung des Wanderweges

Start ist am Bahnhof Südost in Magdeburg. Von hier aus geht es rechts durch einen Kleingartenweg, dann links in die Blumenberger Straße und weiter auf dem Feldweg in das kleine Wäldchen der Sohlener Berge. Man wandert bis zur Weggabelung und folgt dem Weg bergab durch den Wald. Hier biegt man links ab auf den Wiesenweg westlich der Sohlener Berge bis zum Waldschutzstreifen bzw. zur Totholzhecke. Hinter der Totholzhecke wandert man rechts in Richtung Rote Mühle und überquert die kleine Sülzebrücke. Hier muss man aufpassen, denn der Weg führt rechts zwischen Grundstücksgrenze Rote Mühle und Acker bis vor zur Straße Rote Mühle. Es geht recht herum auf die asphaltierte Straße, wandert vorbei an der Vikarien-Mühle (heute Pferdepension) und in einem leichten Rechtsbogen in die Straße „Am Spionskopf“. Dann wandert man links in die Ottweiler Straße, in die Saarbrücker Straße, unter der Bahnbrücke zur Faulmannstraße, überquert die Gabelsberger Straße und wandert bis zur Straße Alt Salbke. Weiter geht es nach rechts zur Sankt-Gertraud-Kirche, man umrundet sie, indem man links in die Kyffhäuser Straße und wieder links in die Greifenhagener Straße einbiegt. Vorbei am Bürgerhaus geht es rechts in die Straße Klosterhof und ab hier folgen wir dem Elberadweg. Es geht über die Brücke (mit Furt) der ersten Sülzemündung in die Elbe. Wir wandern weiter bis links der Unterhorstweg den Radweg kreuzt. Wir biegen ein in den kleinen Wiesenpfad parallel des Salbker Sees 1. Bald erreichen wir das Gelände des Wassersportvereins Buckau Fernersleben e. V. mit Yachthafen. Im Yachthafengelände biegen wir ab zum Salbker See 2 und folgen der Markierung bis zur Elbe. Wir überqueren die zweite Sülzemündung und sehen bereits die Rotehornspitze und unser Ziel: den Mückenwirt an der Elbe.

Tipp: Die Wanderstrecke ist sehr gut markiert; achten Sie unterwegs auf das Schild „Roter Punkt auf weißem Viereck“.